

Dringende Frage an die Deutsch-Fachleute

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Juni 2008 07:34

Der kleine Linguistik in mir hüpfte freudig erregt auf und ab und freut sich über die abermalige schöne Gelegenheit, das deutsche Flexionssystem beim Kollabieren beobachten zu können! 😊

Ich bilde mir ja ein, über eine ziemlich gut entwickelte interne Grammatik zu verfügen, aber ich musste doch zumindest kurz mal innehalten, um mir die Regelmäßigkeit zu vergegenwärtigen. Spannend - dass eine vergleichsweise selten gebrauchte Flexionsform wie der Genitiv durch die sehr viel produktivere Kombo Dativ + Präposition ersetzt wird, ist ja klar. Aber offenbar wirkt dies auch bei lautlich sehr ähnlichen Varianten; "schlimmen" und "schlimmem" sind ja ein fast identisches minimal pair. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Differenzierung in weniger als einem Vierteljahrhundert auch in der Standardsprache obsolet ist.

Wer weiß, vielleicht erlebe ich noch zu meinen Lebzeiten den beginnenden Übergang in ein System wie im Englischen - direktes und indirektes Objekt mit rigiderer Syntax. Das sind sprachhistorisch spannende Zeiten, in denen wir hier leben! 😊

Nele